
Tel: +264 (0)64 404511
Fax: +264 (0)64 403526
Cell: +264 (0) 81 128 4511

E-mail: info@safari24.com
PO Box 3662, Swakopmund, Namibia
website: www.safari24.com



BOTSWANA-EXPEDITION

Kalahari intensiv

Die Reise findet statt vom 4. April bis zum 20. April 2008

DETAILLIERTER REISEVERLAUF

Tag 01: Windhoek – Kalahari Bush Breaks Lodge

Ihr deutschsprachiger Reiseleiter begrüßt Sie am Windhoeker Flughafen. Fahrt durch den Osten Namibias bis in die Nähe der Botswana Grenze. Wir beziehen unsere Zimmer in der **Kalahari Bush Breaks Lodge** und genießen die Ruhe nach dem langen Flug.

Mittag- und Abendessen sind eingeschlossen.

Tag 02: Maun

Ankunft gegen Mittag in Maun, „Platz des kurzen Rieds“, in Botswana. In Maun schnuppern wir ein wenig hiesiger Lebenskultur.

Der Ort wurde 1915 gegründet und liegt am Thamalakane Fluss. Was früher ein kleiner Grenzposten am Rande der Wildnis war und nur von Jägern und Abenteurern frequentiert wurde, ist heute ein lebhaftes Städtchen mit zirka 30 000 Einwohnern, wo viktorianisches Kulturerbe auf moderne Einkaufszentren trifft. Das bunte Treiben Mauns heißt Sie in Afrika willkommen.

Der Sundowner lässt Sie erahnen, welche traumhaften Tage noch auf Sie warten.

Bei einem gemeinsamen Abendessen erhalten Sie von Ihrem Reiseleiter viele Informationen zu der bevorstehenden Expedition.

Unterkunft in **Zelten**, inklusive 3 Mahlzeiten.

Tag 03 – Tag 08: Central Kalahari Game Reserve

Heute beginnt die Abenteuer-Safari. Unsere schwer beladenen Geländewagen kommen auf der gut befestigten Straße noch zügig voran. Doch die Straße verwandelt sich allmählich in eine Piste, und der immer wieder auftauchende Tiefsand oder gar die Schlammlöcher in der Regenzeit, verlangsamen das Vorankommen. Unser Ziel ist das Central Kalahari Game Reserve, das bis vor kurzem noch ein völlig unerschlossener Teil der Kalahari war.

Mit 52.800 km² Fläche ist das Central Kalahari Game Reserve größer als Dänemark. Hier leben seit zirka 30.000 Jahren die San-Buschmänner und Bakgalagadi-Stämme als Jäger und Sammler.

Angelegte Wasserstellen sorgen inmitten der Trockenheit der Zentralkalahari für beeindruckende Tierbeobachtungen. Bei ihrem Untergang bietet die Sonne ein rosarotes Farbspektakel am Abendhimmel über den menschenleeren Weiten. Nachts hören Sie den „Ruf der Kalahari“, wenn die Raubtiere im Schutz der Dunkelheit auf Beutezug gehen - Safari pur! Ein absolutes Erlebnis ist auch die Wolkenbildung in der Regenzeit: Gelingt es der Feuchtigkeit in das Hochdruckgebiet einzudringen, bilden sich riesige Wolken-Türme und es kommt zu spektakulären Gewittern mit Blitzen, die der Weite der Kalahari wegen zum Schauspiel werden.

6 Nächte schlafen Sie in den mobilen Zelten, die nach einem anstrengenden Tag doch einen gewissen Komfort bieten. 3 Mahlzeiten pro Tag sind eingeschlossen.

Tag 09: Ghanzi

Wir sind nun in der Mitte unserer Abenteuersafari angelangt und brauchen für den zweiten Teil neue Vorräte. Während Sie die Annehmlichkeiten einer **Lodge** in der Nähe von Ghanzi genießen können, wird Ihr Reiseleiter die nötigen Einkäufe tätigen und tanken.

3 Mahlzeiten sind eingeschlossen.

Tag 10 – Tag 15: Kgalagadi Tranfrontier Park

Unser Ziel der nächsten Tage ist der Kgalagadi Transfontier National Park. Hier erkunden wir ausgiebig die Südkalahari, nachdem wir die Nordkalahari intensiv kennen gelernt haben.

Bei Mabuasehube beginnt unser neues Abenteuer. Dieser National Park eignet sich ganz besonders dafür, seltene Tierarten zu entdecken. Dazu gehören die Löffelhunde, das Erdschwein und das Schuppentier.

Immer wieder sehen Sie die riesigen Gemeinschaftsnester der Siedelwebervögel, die teilweise eine ganze Baumkrone verdecken. Tür an Tür keifen, kreischen und singen hunderte Webervögel, während sie ihren täglichen Pflichten nachgehen. Riesentrappen und stolze Sekretärvögel sowie Milane, Adler und Gaukler verleiten zu einem ständigen Wechselblick zwischen Himmel und Erde. Ein weiteres Wunder ist die ökologische Balance der Natur. Da die Kalahari oft Trockenperioden durchläuft, sorgen die Tsamamelone und die Oryxgurke für einen „erfrischenden Drink“. Die Teufelskrallen dagegen ist das „Biest“ unter den Pflanzen und hat nicht umsonst solch treffenden Namen erhalten. Trotzdem ist sie ein wichtiger, medizinischer Bestandteil.

6 Nächte Zeltübernachtung, 3 Mahlzeiten pro Tag sind eingeschlossen.

Tag 16: Keetmanshoop

Auf dem Weg von der Kalahari nach Windhoek machen wir einen Zwischenstopp in Keetmanshoop, wo wir die Nacht in einer sehr gemütlichen **Pension** verbringen.

Frühstück und Mittagessen sind eingeschlossen.

Tag 17: Windhoek - Abflug

Nach dem Frühstück fahren wir nach Windhoek, der Hauptstadt Namibias. Unterwegs besuchen wir den Köcherbaumwald.

Der restliche Tag steht zur freien Verfügung in Windhoek. Sie können durch die Stadt bummeln und noch Souvenirs einkaufen.

Am Abend: Transfer zum Flughafen und **Rückflug** nach Frankfurt.

Frühstück und Mittagessen sind eingeschlossen.

Unser Spezialpreisangebot ist gültig bis Ende Mai 2008:

2 Teilnehmer = N\$37 280,00 pro Person

3 Teilnehmer = N\$26 660,00 pro Person

4 Teilnehmer = N\$21 350,00 pro Person

5 Teilnehmer = N\$18 500,00 pro Person

6 Teilnehmer = N\$17 500,00 pro Person

Einzelzimmerzuschlag beträgt N\$450,00

Folgendes ist in dem Preisangebot eingeschlossen: Dienstleistungen und Aktivitäten, die im Programm aufgeführt sind, alle erforderlichen Eintrittsgebühren.

Nicht im Preisangebot eingeschlossen: die Überseeflüge, Visagebühren, etwaige Unterkunfts- oder Routenänderungen, persönliche Ausgaben, Getränke.